

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion

Landkreis Aurich

Fischteichweg 7-13
26603 Aurich
o 49 41 / 16-1515



*Angelika Albers *Gila Altmann *Agnes Bracklo
* Beate Jeromin - Oldewurtel * Petra Wirsik

gruene@landkreis-aurich.de

Landkreis Aurich

Landrat Herrn Harm-Uwe Weber

Fischteichweg 7-13

26603 Aurich

Zur Kenntnisnahme:

Allen Fraktionen und
Einzelmitgliedern
im Kreistag Aurich
Aurich, den 01.12.17

Antrag für den Kreistag am 19.12.2017:

Beschluss zum Klinikverbund unverzüglich herbeiführen

Sehr geehrter Herr Landrat,

Für den nächsten Kreistag beantragen wir

- 1. eine Unterrichtung zum Sachstand der Sondierungen eines Klinikverbundes Emden – Aurich – Norden sowie**
- 2. ein klares Bekenntnis zum Klinikverbund analog der Entscheidung in Emden.**
- 3. Darüber hinaus soll es eine turnusmäßige begleitende Berichterstattung im Kreistag geben.**

Begründung:

Nachdem sich der mehrheitlich beschlossene Zeitplan zu Umsetzung einer konkreten, zeitnahen und zukunftsfähigen Klinikstruktur im Landkreis Aurich und der Stadt Emden wie von uns befürchtet, nicht einhalten lässt, ist die Politik mehr denn je gefragt, hier eine transparente Informations- und Entscheidungsstruktur zu beschließen.

Nachdem der Bürgerentscheid vom 11. Juni 2017 bereits mehr als 6 Monate vorbei ist, gibt es immer noch kein klares politisches Bekenntnis zu dem von Emden angestrebten Klinikverbund mit Aurich. Das ist für uns nicht nachvollziehbar und fahrlässig, weil es aus unserer Sicht ein klares Signal nach Hannover unmöglich macht, um für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen unter neuem Vorzeichen Fördergelder zu beantragen. Es nährt im Gegenteil die Verunsicherung in der Bevölkerung, der Belegschaft und Patienten. Jegliche Bemühungen der Geschäftsführung, Umstrukturierungen in Norden und Aurich vorzunehmen,

werden entsprechend mit Misstrauen begleitet. Gleichzeitig wird es auf Grund der Hängepartie immer schwieriger, Fachärzte nach Aurich und Norden zu bekommen.

Die bislang geübte Schweigsamkeit und Entscheidungslosigkeit der politischen Gremien muss dringend durch eine eindeutige Weichenstellung und Signal an die Geschäftsführung aufgebrochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann